

Uranium Energy Corp gibt Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2013 sowie den neuesten Stand der Arbeiten bekannt

15.10.2013 | [DGAP](#)

Corpus Christi, TX, 15. Oktober 2013 - Die [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE MKT: UEC, das 'Unternehmen') freut sich, die Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal sowie für das am 31. Juli 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr bekannt geben zu können. Zu den größten Höhepunkten gehören folgende:

- Verkauf von 220.000 Pfund U3O8 im Geschäftsjahr führte zu erzielten Umsätzen von 9,0 Millionen Dollar: Im gesamten Geschäftsjahr wurden insgesamt 220.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 41 \$ pro Pfund verkauft, womit ein Bruttoumsatz in Höhe von 9,0 Millionen Dollar erzielt wurde. Die durchschnittlichen Investitionskosten(1) pro verkauftem Pfund beliefen sich dabei wiederum auf 26 \$ exklusive Förderabgaben. Während des vierten Quartals schloss das Unternehmen seinen vierten Uranverkauf mit 50.000 Pfund U3O8 zu einem Preis von 40 \$ pro Pfund ab und erzielte damit einen Bruttoumsatz in Höhe von 2,0 Millionen Dollar, wobei sich die Investitionskosten(1) pro verkauftem Pfund auf 25 \$ exklusive Förderabgaben beliefen.

- Hobson bereitete 194.000 Pfund U3O8 auf: Im Laufe des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres wurden in der Hobson-Aufbereitungsanlage insgesamt 194.000 Pfund U3O8 getrocknet und gewalzt.

- Das ISR-Projekt Goliad macht weiter Fortschritte: Für das ISR-Projekt Goliad liegen jetzt alle notwendigen Genehmigungen vor, sodass nun anhand der bereits im Vorfeld in Auftrag gegebenen Aufbereitungsanlagen, mit deren Lieferung voraussichtlich im November 2013 zu rechnen ist, die Produktion weiter vorangetrieben werden kann. Die Rückgewinnung von Uran soll den Planungen zufolge dann im Geschäftsjahr 2014 betriebsbereit sein.

- Erweiterung des Palangana-Projekts: Mit der Uranrückgewinnung im Produktionsbereich 3 wurde im Dezember 2012 begonnen. Dem Produktionsbereich 4 sollen schon alsbald alle für die Uranrückgewinnung erforderlichen Genehmigungen zur Verfügung stehen, sodass der Vorgang im Geschäftsjahr 2014 eingeleitet werden kann; die Genehmigungen für die Produktionsbereiche 5 und 6 stehen hingegen noch aus.

- Erste Ressource beim Burke Hollow-Projekt in Südtexas ausgemacht: Das Unternehmen berichtete von einer NI 43-101-konformen abgeleiteten Ressource von 2,89 Millionen Pfund U3O8 sowie einem zusätzlichen Explorationsziel von bis zu 7,2 Millionen Pfund U3O8. Der Antrag auf Erteilung der Abbaugenehmigung soll voraussichtlich bis Anfang 2014 bei der texanischen Behörde für Umweltqualität (Texas Commission on Environmental Quality) eingereicht werden.

- Die Bilanz des Unternehmens bleibt stabil: Mit Stand zum 31. Juli 2013 verfügte das Unternehmen über Barfinanzmittel in Höhe von 14,2 Millionen Dollar sowie über einen Bestand von 27.000 Pfund verkaufsbereitem U3O8 mit einem Marktwert von rund 0,9 Millionen Dollar. Weitere 10 Millionen Dollar in bar stehen dank der Inanspruchnahme einer Kreditfazilität zur Verfügung.

Amir Adnani, Präsident und geschäftsführendes Vorstandsmitglied, dazu: 'Dank unserer Wachstumsstrategie erzielen wir weiter Fortschritte in Südtexas, während wir gleichzeitig über eine gleichbleibend stabile Bilanz und eine starke finanzielle Flexibilität verfügen. Bei der Strategie des Unternehmens der sogenannten skalierbaren Speichenarchitektur ('Hub-and-Spoke') handelt es sich um ein erklärtes Modell mit dem Ziel einer Steigerung der Uranextraktion sowie der Aufrechterhaltung eines kostengünstigen Profils. Wir setzen diesen Plan im Zusammenhang mit dem Projekten Goliad, Burke Hollow und Palangana sowie weiteren Expansionsvorhaben in Südtexas in die Tat um.'

Das ISR-Projekt Goliad

Im Dezember 2012 erhielt das Unternehmens seitens der Umweltschutzagentur der Vereinigten Staaten (United States Environmental Protection Agency, EPA) eine Ausnahmegenehmigung für den Grundwasserhorizont (Aquifer Exemption). Dies war die letzte und abschließende Genehmigung, die vor

dem Beginn der Uranextraktion noch einzuholen war. Es wurden ein dreiphasiges Stromversorgungssystem für das gesamte Projekt sowie ein großer Anlagenblock aus Caliche für den Hauptanlagenkomplex ebenso wie ein Entsorgungsbrunnen fertiggestellt. Die Komponenten mit langem Vorlauf für die Aufbereitungsgeräte und die Lieferungen für den Bau der Satellitenanlage ebenso wie des Brunnenfeldes wurden bereits in Auftrag gegeben und sollen plangemäß im November 2013 eintreffen. Das Projekt liegt kostenmäßig im budgetierten Rahmen, während die Uranextraktion so geplant wurde, dass sie wohl im Geschäftsjahr 2014 betriebsbereit sein wird.

Aktuelle Informationen zur Palangana-Mine

Während des vierten Quartals wurden in der Palangana-Mine 37.000 Pfund U₃O₈ gewonnen. Insgesamt wurden im Laufe des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres 183.000 Pfund U₃O₈ zu Aufbereitungszwecken an die Hobson-Anlage geliefert. Während des vierten Quartals wurden in der Hobson-Aufbereitungsanlage 40.000 Pfund U₃O₈ aufbereitet, wobei insgesamt im Laufe des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres 194.000 Pfund U₃O₈ aufbereitet wurden.

Im Zeitraum vom Beginn der Uranextraktion bis zum 31. Juli 2013 sind insgesamt 517.000 Pfund U₃O₈ getrocknet und gewalzt worden. Mit Stand zum 31. Juli 2013 belief sich der dem Unternehmen für Verkäufe zur Verfügung stehende Bestand auf 27.000 Pfund U₃O₈, was einem Marktwert von rund 0,9 Millionen Dollar entspricht.

Die Palangana-Mine - Erweiterung des Projekts

Im Produktionsbereich 4 wurden bei allen Überwachungsbohrungen Stichproben entnommen, die auf ihre Basislinienparameter hin untersucht wurden. Zudem wurde ein Pumpentest durchgeführt. Dem Produktionsbereich 4 sollen schon alsbald alle erforderlichen Genehmigungen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus soll den Planungen zufolge im Geschäftsjahr 2014 mit der Uranextraktion begonnen werden.

Für den Produktionsbereich 5 wurden im Mai 2013 bei der texanischen Behörde für Umweltqualität (TECQ) ein Antrag auf Erteilung einer Abbaugenehmigung sowie ein Änderungsantrag für eine Ausnahmegenehmigung für den Grundwasserhorizont eingereicht. Beide Anträge wurden als verwaltungsrechtlich vollständig anerkannt und werden derzeit technisch überprüft.

Für den Produktionsbereich 6 wurden im Mai 2013 bei der TCEQ Anträge für eine Abbaugenehmigung, für eine Lizenz für Radioaktives Material sowie ein Änderungsantrag für eine Ausnahmegenehmigung für den Grundwasserhorizont eingereicht. Alle drei Anträge wurden als verwaltungsrechtlich vollständig anerkannt und werden derzeit technisch überprüft.

Aktuelle Informationen zu den Explorationsvorgängen im Rahmen des ISR-Projekts Burke Hollow

Im Februar 2013 veröffentlichte das Unternehmen nach Maßgabe des nationalen Instruments NI 43-101 einen technischen Bericht über sein ISR-Projekt Burke Hollow, in welchem es eine Schätzung für eine abgeleitete Ressource in Höhe von 2,89 Millionen Pfund U₃O₈ bekannt gab. Der Durchschnittsgehalt an U₃O₈ lag dabei bei 0,047 %. Darüber hinaus wurden in dem technischen Bericht zwei Explorationsziele aufgezeigt, die möglicherweise 1,8 bis 7,2 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem Gehalt in einem Bereich zwischen 0,03 % und 0,06 % U₃O₈ enthalten könnten.

Im Laufe des Geschäftsjahrs 2013 wurden im Rahmen des Burke Hollow-Projekts 179 Explorationsbohrlöcher mit einer Gesamttiefe von 75.800 Fuß gebohrt, wobei die jeweilige Tiefe zwischen mindestens 240 Fuß bis hin zu maximal 940 Fuß variierte. Die Durchschnittstiefe belief sich auf 423 Fuß. Mit Stand zum 31. Juli 2013 sind insgesamt 292 Explorationsbohrlöcher mit einer Gesamttiefe von 137.000 Fuß gebohrt worden, wobei die jeweilige Tiefe zwischen mindestens 160 Fuß bis hin zu maximal 940 Fuß variierte. Die Durchschnittstiefe belief sich auf 466 Fuß.

Bis zum heutigen Tag wurden lediglich 30 % des Landpakets des Burke Hollow-Projekts erschlossen. Daher schmiedet das Unternehmen aktuelle Pläne für ein 80 Bohrlöcher umfassendes Ressourcenabgrenzungs- und Erweiterungsbohrprogramm. Kernbohrungen, Bottle-Roll-Tests und metallurgische Analysen werden zusammen mit einem aktualisierten NI 43-101-Bericht für das Burke Hollow-Projekt noch folgen. Die Anträge auf die Erteilung einer Abbaugenehmigung sowie einer Lizenz für Radioaktives Material sollen den Planungen zufolge bis Anfang 2014 bei der TCEQ eingereicht werden.

Aktuelle Informationen zum ISR-Projekt Paraguay

Oviedo-Projekt

Im Oktober 2012 gab das Unternehmen ein Explorationsziel gemäß dem nationalen Instrument NI 43-101 von 23 bis 56 Millionen Pfund U₃O₈ für das im östlichen Paraguay gelegene Oviedo-Projekt bekannt. Der Bericht wurde auf der Grundlage eines 10.000-Meter Bohrprogramms, einer detaillierten luftgestützten radiometrischen Untersuchung, einer auf LANDSAT-Satellitenbildern basierenden strukturellen und geochemischen Analyse, einer Oberflächenkartierung, Stichprobenentnahmen sowie weiteren seitens des Unternehmens ergriffenen Explorationsanstrengungen in Kombination mit der Zusammentragung von Daten über historische Explorationsarbeiten seitens Crescent Resources und The Anschutz Corporation zusammengestellt.

Aktuelle Informationen zum Colorado-Projekt

Slick Rock-Projekt

Im Januar 2013 gab das Unternehmen bekannt, das man im Rahmen des im County San Miguel in Colorado, USA, gelegenen Slick Rock-Projekts auf eine Mineralresource gestoßen sei, die sich aus einer NI 43-101-konformen abgeleiteten Ressource von 4,6 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem Gehalt von durchschnittlich 0,296 % zusammensetzt.

Ernennung wichtiger Personen

Im Dezember 2012 gab das Unternehmen die Ernennung des früheren Energieministers der Vereinigten Staaten, Spencer Abraham, zum Vorsitzenden des Beratungsausschusses des Unternehmens bekannt. Spencer Abraham hatte von 1995 bis 2001 die Position des US-Senators von Michigan inne und war von 2001 bis 2005 als Energieminister tätig. Seit 2005 ist Abraham nun der Vorsitzende sowie das geschäftsführende Vorstandsmitglied von The Abraham Group, einer internationalen Strategieberatungsfirma mit Sitz in Washington, D.C. Abraham ist Absolvent der Universität des Bundesstaats Michigan sowie der Harvard Law School. Derzeit ist er im Vorstand der Occidental Petroleum Corp. tätig und hatte zuvor die Position des Vorsitzenden der Areva, Inc. inne, der nordamerikanischen Tochtergesellschaft von AREVA.

Kreditfazilität

Im Juli 2013 schloss das Unternehmen mit der Sprott Resource Lending Partnership sowie der CEF (Capital Markets) Limited eine vorrangig besicherte Kreditfazilität in Höhe von 20,0 Millionen Dollar ab. Im Rahmen der Kreditfazilität erhielt das Unternehmen eine Anstoßfinanzierung in Höhe von 10,0 Millionen Dollar, wobei weitere 5,0 Millionen Dollar, die für eine Inanspruchnahme entsprechend einem zweiten Vorschuss zur Verfügung gestellt wurden. Zudem wurde ein weiterer Betrag in Höhe von zusätzlichen 5,0 Millionen Dollar für eine Inanspruchnahme entsprechend einem dritten Vorschuss gewährt. All dies geschah nach Maßgabe der Bestimmungen der Darlehensvereinbarung.

Das Unternehmen nutzt die Erlöse aus der Kreditfazilität für die Förderung, den Betrieb und die Aufrechterhaltung der Hobson-, Goliad- und Palangana-Projekte ebenso wie für Betriebskapitalzwecke.

Bestandsaufnahme

Nachfolgend findet sich eine Bestandsaufnahme des Unternehmens für den Dreimonatszeitraum sowie den Zwölfmonatszeitraum des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres. Die Bestandsaufnahme sollte zusammen mit dem Konzernabschluss sowie den Gesprächen und Analysen der Geschäftsleitung betrachtet werden, welche auf dem Unternehmensformular 10-K zu finden sind. Dieses kann auf der Internetseite des Unternehmens unter www.uraniumenergy.com oder auf EDGAR unter www.sec.gov eingesehen werden.

Betriebsergebnisse: am 31. Juli 2013 abgeschlossener Dreimonatszeitraum

Im Laufe des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Dreimonatszeitraums verzeichnete das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 2,0 Millionen Dollar, welche aus dem Verkauf von 50.000 Pfund U₃O₈ zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 40 \$ pro Pfund erzielt werden konnten. Die zahlungswirksamen sowie nicht zahlungswirksamen Umsatzkosten, inklusive Förderabgaben in Höhe von 0,2 Millionen Dollar sowie vor einer Abschreibung von Lagerbeständen in Höhe von 0,4 Millionen Dollar, beliefen sich insgesamt auf 1,8 Millionen Dollar bzw. auf durchschnittlich 36 \$ pro Pfund (Investitionskosten(1) pro verkauftem Pfund in Höhe

von 25 \$ exklusive Förderabgaben sowie eine Abschreibung von Lagerbeständen), was in einen Bruttoumsatz in Höhe von 0,2 Millionen Dollar mündete. Die Umsatzkosten beliefen sich insgesamt auf 2,2 Millionen Dollar, einschließlich einer Abschreibung von Lagerbeständen in Höhe von 0,4 Millionen Dollar auf den Nettoveräußerungswerts, was zu einer negativen Bruttomarge in Höhe von 0,2 Millionen Dollar führte.

Im Laufe des am 31. Juli 2012 abgeschlossenen Dreimonatszeitraums verzeichnete das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 7,5 Millionen Dollar, welche aus dem Verkauf von 150.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 50 \$ pro Pfund erzielt werden konnten. Die zahlungswirksamen sowie nicht zahlungswirksamen Umsatzkosten, inklusive Förderabgaben in Höhe von 1,0 Millionen Dollar, beliefen sich insgesamt auf 4,9 Millionen Dollar bzw. auf durchschnittlich 33 \$ pro Pfund (Investitionskosten⁽¹⁾ pro verkauftem Pfund in Höhe von 21 \$ exklusive Förderabgaben), was in einen Bruttoumsatz in Höhe von 2,6 Millionen Dollar mündete.

Während des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Dreimonatszeitraums verzeichnete das Unternehmen einen Nettoverlust in Höhe von 5,1 Millionen Dollar bzw. 0,06 \$ pro Beteiligung (4. Quartal 2012: 4,8 Millionen Dollar bzw. 0,06 \$ pro Beteiligung). Die Aufwendungen beliefen sich auf einen Gesamtbetrag von 4,8 Millionen Dollar (4. Quartal 2012: 7,0 Millionen Dollar) und umfassten 1,9 Millionen Dollar (4. Quartal 2012: 4,0 Millionen Dollar) an Ausgaben für Mineralgrundstücke, 2,6 Millionen Dollar (4. Quartal 2012: 2,7 Millionen Dollar) für allgemeine und verwaltungstechnische Aufwendungen sowie 0,3 Millionen Dollar (4. Quartal 2012: 0,3 Millionen Dollar) für Abschreibung, Amortisierung und Wertzuwachs.

Betriebsergebnisse: Am 31. Juli 2013 abgeschlossenes Geschäftsjahr

Im Laufe des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres verzeichnete das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 9,0 Millionen Dollar, welche aus dem Verkauf von 220.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 41 \$ pro Pfund erzielt werden konnten. Die zahlungswirksamen sowie nicht zahlungswirksamen Umsatzkosten, inklusive Förderabgaben in Höhe von 1,0 Millionen Dollar sowie vor einer Abschreibung von Lagerbeständen in Höhe von 0,4 Millionen Dollar, beliefen sich insgesamt auf 8,0 Millionen Dollar bzw. auf durchschnittlich 36 \$ pro Pfund (Investitionskosten⁽¹⁾ pro verkauftem Pfund in Höhe von 26 \$ exklusive Förderabgaben sowie eine Abschreibung von Lagerbeständen), was in einen Bruttoumsatz in Höhe von 1,0 Millionen Dollar mündete. Die Umsatzkosten beliefen sich insgesamt auf 8,4 Millionen Dollar, einschließlich einer Abschreibung von Lagerbeständen in Höhe von 0,4 Millionen Dollar auf den Nettoveräußerungswerts, was zu einem Bruttogewinn in Höhe von 0,6 Millionen Dollar führte.

Im Laufe des am 31. Juli 2012 abgeschlossenen Geschäftsjahres verzeichnete das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 13,8 Millionen Dollar, welche aus dem Verkauf von 270.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 51 \$ pro Pfund erzielt werden konnten. Die zahlungswirksamen sowie nicht zahlungswirksamen Umsatzkosten, inklusive Förderabgaben in Höhe von 1,7 Millionen Dollar, beliefen sich insgesamt auf 8,1 Millionen Dollar bzw. auf durchschnittlich 30 \$ pro Pfund (Investitionskosten⁽¹⁾ pro verkauftem Pfund in Höhe von 18 \$ exklusive Förderabgaben), was in einen Bruttoumsatz in Höhe von 5,6 Millionen Dollar mündete.

Während des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres verzeichnete das Unternehmen einen Nettoverlust in Höhe von 21,9 Millionen Dollar bzw. 0,26 \$ pro Beteiligung (Geschäftsjahr 2012: 25,1 Millionen Dollar bzw. 0,32 \$ pro Beteiligung). Die Aufwendungen beliefen sich auf einen Gesamtbetrag von 22,4 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2012: 30,3 Millionen Dollar) und umfassten 10,0 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2012: 14,9 Millionen Dollar) an Ausgaben für Mineralgrundstücke, 10,8 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2012: 14,1 Millionen Dollar) für allgemeine und verwaltungstechnische Aufwendungen sowie 1,6 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2012: 1,3 Millionen Dollar) für Abschreibung, Amortisierung und Wertzuwachs.

(1) Die Investitionskosten sind wichtige Indikatoren, die nicht nach Maßgabe der Allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze der Vereinigten Staaten (United States Generally Accepted Accounting Principles, US-GAAP) definiert werden und bei denen es sich um Nicht-GAAP-Kennzahlen handelt. Die Investitionskosten umfassen eine während des am 31. Juli 2013 abgeschlossenen Dreimonatszeitraums verzeichnete Abschreibung von Lagerbeständen sowie nicht zahlungswirksame Komponenten bestehend aus Abschreibung, Wertminderung und aktienbasierter Vergütung.

Liquidität

Die im Rahmen von Betriebstätigkeiten für das am 31. Juli 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr verwendeten Nettofinanzmittel beliefen sich auf 19,3 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2012: 19,2 Millionen Dollar). Die durch Finanzierungstätigkeiten bereitgestellten Nettofinanzmittel beliefen sich auf 9,4 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2012: 20,2 Millionen Dollar). Die im Rahmen von Investitionstätigkeiten verwendeten

Nettofinanzmittel beliefen sich auf 0,9 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2012: 6,7 Millionen Dollar). Mit Stand zum 31. Juli 2013 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Unternehmens auf 14,2 Millionen Dollar und das Betriebskapital auf 10,9 Millionen Dollar.

Aktuelle Informationen zum Uranmarkt

Die Erzeugung von Atomstrom in den Vereinigten Staaten belief sich im Jahr 2012 auf 771 Milliarden Kilowattstunden, was 19,0 % der gesamten Stromerzeugung des Landes ausmacht. Die USA bleiben somit der weltweit größte Konsument von Uran, wobei laut den jüngsten Jahresdaten des Amtes für Energiestatistik des US-amerikanischen Energieministeriums (U.S. Energy Information Administration) mehr als 50 Millionen Pfund U3O8 in US-amerikanische Reaktoren geladen wurden. Die inländische Produktion belief sich im Jahr 2012 allerdings auf lediglich 4,2 Millionen Pfund. Mit Stand zum Monat Juli 2013 beläuft sich die Anzahl bei der US-amerikanischen Reaktorflotte auf 100 Reaktoren; zudem befinden sich derzeit fünf neue kommerzielle Reaktoren in den unterschiedlichsten Konstruktionsphasen (Vogtle 3 & 4, Summer 2 & 3 und Watts Bar 2).

Nachdem sich die Weltpopulation heute auf mehr als sieben Milliarden Menschen beläuft und diese Zahl immer weiter ansteigt, nimmt auch der Strombedarf immer mehr zu und macht mit Blick auf die projizierte langfristige Zunahme der Urannachfrage einen wichtigen Antriebsfaktor aus. Das voraussichtliche Reaktorwachstum in Ländern wie China, Südkorea, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indien, Saudi-Arabien, Russland und anderen Nationen sind Zeugnis des allgemeinen Vertrauens darauf, dass mittels Kernkraft eine sichere, kostengünstige und kohlenstofffreie Energie produziert werden kann, die einen Teil des Energiemixes dieser Länder ausmacht. Derzeit seien laut der World Nuclear Association, dem Welt-Atom-Verband, 432 Reaktoren in Betrieb, 68 neue Reaktoren befänden sich im Bau, 162 Reaktoren seien in der Planungsphase und für weitere 316 lägen bereits Vorschläge vor. Übertragen auf die Urannachfrage rechnet man laut Ux Consulting (UxC) mit einer Zunahme von rund 171 Millionen Pfund im Jahr 2013 auf rund 207 Millionen Pfund im Jahr 2020 sowie rund 262 Millionen Pfund bis 2027.

Unfälle wie der des Reaktorblocks Fukushima Daiichi in Japan, welcher sich am 11. März 2011 infolge eines Erdbebens und einem darauffolgenden Tsunamis ereignete, werden auch in Zukunft erhebliche Auswirkungen auf die Atomindustrie haben. Während auf der einen Seite auf Grundlage der durch Fukushima gelernten Lektionen neue Sicherheitsprogramme auf die Beine gestellt werden, bleibt die japanische Kernkraftflotte auf der anderen Seite weitestgehend außer Betrieb und trägt zu einer kurzfristigen Überangebotsituation auf dem Uranmarkt bei. Seit dem Zwischenfall sind die Spotmarktpreise für Uran um mehr als 50 % gesunken: von 73,00 \$ pro Pfund auf 34,50 \$ pro Pfund Ende Juli 2013. Auch die langfristigen Preise schwächelten und sanken von 73,00 \$ pro Pfund auf ein Level von 54,00 \$ pro Pfund. Bis Ende 2012 hat der Preisrückgang zur Verschiebung bzw. Einstellung zahlreicher großer Uranvorhaben geführt, wodurch 27 Millionen Pfund an Lieferungen wegfielen, die eigentlich bis 2021 in die Tat umgesetzt werden sollten. Wir sind der Ansicht, dass sich dadurch die zunehmende langfristige Kluft zwischen Produktion und Verbrauch noch weiter verschärfen wird und eine große Wahrscheinlichkeit dafür besteht, dass sich die Chancen auf eine eventuelle kräftige Erholung der Uranpreise erhöhen.

Der weltweite Reaktorbedarf belief sich im Jahr 2012 auf rund 174 Millionen Pfund und überstieg somit die Gesamtproduktionsmarke von 152 Millionen Pfund um rund 22 Millionen Pfund. Fehlt es an neuen Produktionstätigkeiten, so könnte sich diese Disparität allen Erwartungen zufolge noch weiter ausprägen, wobei dann die Produktionslücke bis 2020 auf knapp 50 Millionen Pfund zunehmen wird (Ausblick von UxC für den Uranmarkt für das 3. Quartal 2013). Bislang wird die Lücke zwischen Produktion und Reaktornachfrage noch anhand von Sekundärmarktressourcen geschlossen. Hierzu gehören auch überschüssige Uranbestände des Energieministeriums der Vereinigten Staaten sowie die rund 24 Millionen Pfund pro Jahr des russisch-amerikanischen 'Megatons to Megawatts'-Abkommens (hoch angereichertes Uran), das jedoch im November 2013 auslaufen wird.

Fünzig Prozent der derzeit weltweiten Produktionskosten übersteigen den aktuellen Kassakurs von etwa 35 \$ pro Pfund. Branchenanalytiker hegen Pläne für einen akzeptablen Mindestpreis zur Förderung einer erneuten Gewinnung von Hartgestein von mehr als 80 \$ pro Pfund.

Über die Uranium Energy Corp

Die Uranium Energy Corp. ist ein Uranabbau- und Uranexplorationsunternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten. Die volllizenzierte und zugelassene Hobson-Aufbereitungsanlage des Unternehmens ist die zentrale Stelle für alle firmeneigenen Projekte in Südtexas, darunter auch die sich derzeit in Betrieb befindliche In-Situ-Rückgewinnungsmine Palangana sowie das In-Situ-Rückgewinnungsprojekt Goliad, welches sich derzeit noch im Aufbau befindet. Die Tätigkeiten des Unternehmens werden von Fachpersonal geleitet, das in seiner Branche über ausgezeichnete Kenntnisse verfügt, welche es sich über Jahrzehnte

hinweg durch praktische Erfahrungen in den zentralen Elementen der Uran-Exploration, der Uran-Erschließung und des Uran-Abbaus angeeignet hat.

So nehmen Sie Kontakt zur Investorenbetreuung der Uranium Energy Corp. auf:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Informationen zur Wertpapierbörse:

NYSE MKT: UEC
Symbol an der Frankfurter Wertpapierbörse: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Safe Harbor Statement

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbarer Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts von Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung von der Regierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu erkennen, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen

Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Hinweis an US-Investoren

Die in diesem Dokument erwähnten Mineralressourcen wurden nach Maßgabe der Definitionsstandards für Mineralressourcen des kanadischen Instituts für Bergbau, Metallurgie und Erdöl (Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum) (siehe NI 43-101) eingeschätzt und werden nicht den Richtlinien des Industry Guide 7 der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission, die 'SEC') gerecht. Außerdem sind die gemessenen Mineralressourcen, die angegebenen Mineralressourcen und die abgeleiteten Mineralressourcen zwar durch die Richtlinien in Kanada anerkannt und vorgesehen, sie sind aber innerhalb des Industry Guide 7 der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde keine definierten Begriffe und dürfen normalerweise nicht in Berichten und Erfassungserklärungen, die bei der SEC eingereicht wurden, verwendet werden. Dementsprechend haben wir sie in den Vereinigten Staaten nicht gemeldet. Investoren sollten daher nicht davon ausgehen, dass Teile der Mineralressourcen oder alle Mineralressourcen dieser Kategorien jemals in mineralische Reserven umgewandelt werden. Diese Begriffe gehen mit einer großen Unsicherheit in Bezug auf deren Existenz sowie großen Unsicherheiten in Bezug auf ihre wirtschaftliche und gesetzliche Machbarkeit einher. Insbesondere sollte beachtet werden, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, keine nachweisbare wirtschaftliche Rentabilität besitzen. Man kann nicht davon ausgehen, dass alle gemessenen Mineralressourcen, angegebenen Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen oder Teile davon jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Regeln dürfen die Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht als Grundlage für Machbarkeitsstudien oder sonstige Wirtschaftlichkeitsstudien verwendet werden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Teile der dargelegten gemessenen Mineralressourcen, angegebenen Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wurde, wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/45451--Uranium-Energy-Corp-gibt-Finanzergebnisse-fuer-das-Geschaeftsjahr-2013-sowie-den-neuesten-Stand-der-Arbeiter>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).